

Monjoranson: Göttliche Wirklichkeit

Guten Tag, Freunde. In meinen letzten beiden Beiträgen hatte ich Euch berichtet, dass wir zunächst den göttlichen Anteil des morphischen Feldes auf Eurem Planeten aus diesem herausgelöst und es dann durch das morphische Feld aus dem Zentraluniversum verstärkt haben, so dass ihm kein weiterer Schaden mehr zugefügt werden kann.

Den göttlichen Anteil des morphischen Feldes hatten wir auch schon als den ‚evolutionären Gott‘, den ‚Gott der Erfahrung‘ bezeichnet. Was aber ist dann dieses morphische Feld aus dem vollkommenen und ewigen Zentraluniversum in Wirklichkeit, wenn wir eine Antwort durch logisches Denken zu geben versuchen? - Ich versuche für Euer Verständnis eine Universumswirklichkeit auf einfache, vereinfachende Weise zu erklären -: wenn das vollkommene und ewige Zentraluniversum die Widerspiegelung der Vollkommenheit des ewigen Schöpfergottes ist, muss dann nicht dieses morphische Feld des Zentraluniversums, also die ‚Summe‘ der vollkommenen Verwirklichung des Schöpferwillens durch alle Persönlichkeiten des Zentraluniversums die ewige und vollkommene Widerspiegelung des Schöpfergottes selbst sein, die sich hier mit Eurem evolutionären Gott verbunden hat?

Mit anderen Worten: es handelt sich in dieser Übergangszeit um eine göttliche Anwesenheit auf diesem Planeten, die sowohl vollkommen und ewig als auch evolutionär ist. Das ist eine neue Wirklichkeit, die es in den Universen bislang nicht gegeben hat. Es ist der Beginn eines neuen Universumszeitalters, und Ihr seid die Zeugen und Teilnehmer dieser Offenbarung.

Auf normalen evolutionären Welten werden hohe Gottessöhne eingesetzt, die alle einen Anfang haben, also erschaffen sind, um die Entwicklung auf mannigfaltige Weise zu fördern. Ein solcher Einsatz ist auf diesem Planeten nicht mehr möglich, die Anwesenheit einer ewigen Gottheit - also ohne Anfang wie der Schöpfer selbst - impliziert natürlicherweise solche Auswirkungen, wie zum Beispiel diese:

- Durch die Luzifer-Rebellion und das Scheitern von Adam und Eva ist die geistige Entwicklung des morphischen Feldes auf Vergöttlichung hin nicht ausreichend erreicht worden, um das Ziel von Licht und Leben zu verwirklichen - in ihren ‚Träumen‘ haben viele von Euch Vorstellungen davon. Wir haben deshalb den evolutionären Gott aus dem übrigen morphischen Feld, das nicht mehr ‚reparierbar‘ ist, herausgelöst.
- Dieser Vorgang jedoch bedeutet nichts anderes, als dass wir das ‚Experiment Urantia‘ beendet und den Rest seinem eigenen evolutionären Untergang überlassen haben. Wo keine geistige Höherentwicklung bei mit freiem Willen begabten Wesen stattfindet, gehen alle Errungenschaften verloren in einem immer schneller erfolgenden Rückfall in die primitiven Anfänge der Menschheit. Ihr könnt es in den gegenwärtigen Ereignissen sehen.
- Führt nun die zunehmende Eskalation zur schließlichen Vernichtung des Planeten und allen Lebens darauf? Ich antworte mit ‚Jein‘, denn auf dem Höhepunkt der Eskalation wird die Transformation in die neue Erde manifest werden, denn sie

ist bereits auf einer ‚anderen Wirklichkeitsebene‘ vorhanden, wie ich es in einem früheren Beitrag bereits angesprochen hatte.

Für heute sage ich Euch wieder Lebewohl.

11. August 2017